

Inhalt

Landeshauptmann Dr. ERWIN PRÖLL Schlaglichter auf die Geschichte der Böhmisches Länder	11
ERNST WURZ, Vorsitzender der Waldviertel Akademie Nachhaltige Schritte zum besseren Verstehen	12
NIKLAS PERZI Vorwort	13

Einleitung

DAVID SCHRIFFL Alte Bilder, neue Ergebnisse? Einleitende Bemerkungen zu den Schlaglichtern auf die Geschichte der Böhmisches Länder vom 16. bis 20. Jahrhundert.	17
---	----

Neuzeit

THOMAS WINKELBAUER Neuere österreichische Forschungen zur Geschichte der böhmischen Länder in der Frühen Neuzeit	25
PAVEL MAREK Patronagepolitik der spanischen Könige Philips II. und Philips III. am Prager Kaiserhof	37
MARTIN MUTSCHLECHNER Die Fürsten von Eggenberg als Herzöge von Krumau. Beispiele für Entwicklung und Kontinuitäten in patrimonialen Verwaltungsorganisationen der österreichisch-böhmischen Hocharistokratie im 17. Jahrhundert	45

VÍTĚZSLAV PRCHAL
Rüstkammern in Residenzen. Die Repräsentation der Aristokratie
aus den böhmischen Ländern und Wandlungen der adeligen
Militärtätigkeit im 16. und am Anfang des 17. Jahrhunderts. 53

ROSTISLAV SMÍŠEK
Die „höfische“ Karriere der Fürsten von Dietrichstein und
zu Schwarzenberg während der Regierungszeit Kaiser Leopolds I. 63

ANTON TANTNER
Die Seelenkonskription und Hausnummerierung von 1770/72
in Böhmen, Mähren und Schlesien 73

PETR POPELKA
Zum Forschungsstand der Geschichte Österreichisch-Schlesiens in
der tschechischen Historiographie des letzten Jahrzehnts (1996–2006) . .81

19. Jahrhundert

MILAN HLAVAČKA
Über die aktuelle tschechische historische Forschung
zum 19. Jahrhundert91

HELMUT RUMPLER
Geschichte der Böhmisches Länder im langen 19. Jahrhundert –
Forschungsfragen aus österreichischer Sicht 109

ALICE VELKOVÁ
Der Wandel der Sozialstrukturen in den Böhmisches Ländern
in den Jahren 1750–1850 123

JAN ŽUPANIČ
Neuer Adel in der Donaumonarchie131

1918–1945

- NIKLAS PERZI, DAVID SCHRIFFL
Bunte Flecken auf weißem Feld?
Österreichische Historiographie zur Geschichte der Böhmischesen
Länder 1914–1945. 145
- ZDENĚK KÁRNÍK †
Nationale Umstürze (und ein bolschewistischer) – Totengräber
der Monarchie und Geburtshelfer des neuen Mitteleuropa
und der Tschechoslowakei 161
- RICHARD LEIN
Der „Umsturz“ in Prag im Oktober 1918.
Zwischen Mythen und Fakten 185
- OTA KONRÁD
„... alle unsere Rechnungen sind beglichen“. Das Österreich-Bild
in den ersten Jahren der Tschechoslowakischen Republik 207
- JAROSLAV ŠEBEK
Der Erste und Zweite Weltkrieg und die Tschechoslowakei in der
Zwischenkriegszeit. Stand der tschechischen Geschichtsforschung
nach 1989 – Bilanz, Fragestellungen und Perspektiven 217
- HILDEGARD SCHMOLLER
Das Münchner Abkommen als tschechischer Gedächtnisort –
Vorstellung einer Dissertation 241
- JAN NĚMEČEK
Die Tschechoslowakei im Jahre 1938. 249

1945–1989

- GERALD M. SPRENGNAGEL
Wenn die Toten die Lebenden packen.
Zur Geschichte der Tschechoslowakei und Tschechiens nach 1945
aus österreichischer Sicht 267

EMIL VORÁČEK	
Die historiographische Erforschung der kommunistischen Bewegung in der Tschechoslowakei in den Jahren 1918–1948. Zu den Forschungsergebnissen in der Tschechischen Republik und im Ausland seit dem November 1989	279
DAVID SCHRIFFL	
Zur Lage in Österreich im Umfeld des Jahres 1948	317
JAN PAUER	
Der „Prager Frühling“ 1968.	329
LUKÁŠ VALEŠ	
Das Jahr 1968 und die tschechisch-österreichischen Beziehungen in der Rückschau von Zeitzeugen	349
STEFAN KARNER	
Österreich und die Invasion in die Tschechoslowakei 1968. Ein kurzer Überblick	361
DIETER SCHALLNER	
Drei Sichtweisen auf die Geschichte der Tschechoslowakei in den Jahren 1945–1968	367
Autorinnen und Autoren	383